

Pünktlich zum Ferienbeginn erscheint Kinderbuch „Emil“

Bürgermeister Dollinger „So einfach ist das“! | Vorlesung im „Wochenblatt“

Moosburg (gr) - Eigentlich lehrt Natur- und Achtsamkeitstrainerin Silke Pech in ihrer Funktion als Erzieherin und Waldpädagogin Kindern und Erwachsenen sich absichtslos, ohne Zeitdruck und Erwartungen treiben zu lassen, zu schlendern, zu beobachten, seine Sinne zu öffnen, rasten, meditieren, atmen und in Beziehung treten zu sich selbst. Doch schon seit dem 20. Lebensjahr träumt die Naturliebhaberin und Wald(frei)geist, die seit vielen Jahren mitten im Nirgendwo, umgeben von Wald und Wiesen in Buch am Erlbach lebt, davon, ein Kinderbuch zu schreiben. Die Wälder rund um Moosburg sind eine, wie sie sagt „traumhafte Umgebung“ die Pech verzaubert hat und ihr nun den nötigen Spirit und die Intuition gaben, diesen Traum umzusetzen. So entstand ein Buch aus der Feder von Silke Pech, das eine Einladung für alle sein soll, es Emil gleichzutun und „wie eine Schnecke achtsam und langsam im Hier und Jetzt zu sein und unsere wunderschöne Natur wieder bewusst wahrzunehmen“. „Der Wald hat eine besondere Wirkung auf die Entwicklung und den Erfahrungsreichtum von Kindern. Aber auch wir Erwachsenen profitieren von der wohltuenden Atmosphäre der Natur. Im Wald passiert alles im eigenen Tempo. Hier gibt es keine Termine, kein Telefon, kein Aufräumen, keine Verpflichtungen. Es ist der ideale Ort, um abzuschalten, zu entschleunigen und aufzutanken. Wenn wir einen Wald betreten, tauchen wir in eine Welt hinein, die all unsere Sinne anspricht“ schwärmt die ausgebildete Waldpädagogin. So auch „Emil“.

Aber wer nur ist Emil? „Emil ist eine kleine Schnecke, die leider immer etwas zu langsam für seine besten Freunde Molly und Rosi ist. Das stört Emil aber nicht, denn in seiner Langsamkeit entdeckt er immer die schönsten Dinge im Wald, an denen Molly und Rosi nur achtlos vorbei flitzen.“ „Die Idee dahinter ist“, so die Autorin, „dass Eltern das Büchlein auf Spaziergänge oder Wanderungen mitnehmen und ihren Kindern auf einer Wiese oder im Wald daraus vorlesen um so den Wald und die Natur für Kinder begreifbar zu machen. Unter dem Motto Hörst du es? Riechst du es? Fühlst du es? Siehst du es? erleben die Kinder die Erde zu riechen, den Regen im Gesicht zu spüren, die Haare im Wind fliegen zu lassen, die Pflanzen wachsen zu sehen und barfuß im Moos zu laufen – alles Eindrücke für die Sinnesorgane der Kinder, die eigentlich ganz normal sein sollten – im Alltag jedoch immer zu kurz kommen“, erzählt Silke Pech, die sich beim Schreiben natürlich auch die Frage stellte:

„Was wäre ein Kinderbuch ohne lustige Zeichnungen und Illustrationen?“. Bis Sie die Moosburgerin Monika Broens traf. Früher „malte“ Broens im Auftrag der Stadt und zum Leidwesen der Falschparker tagtäglich Knöllchen in der Moosburger Innenstadt. Nach einer eher zufälligen, jedoch bemerkenswerten Zeichen-Karriere in den sozialen Netzwerken, die mit Beginn des Ruhestands begann, hauchte die Moosburgerin den Hauptdarstellern im Buch mit ihren Zeichnungen Leben ein. Seit dem sind Schnecke Emil, die genussvollste Schnecke im Wald und seine Freunde in dem Büchlein auch visuell zu erleben. In Kooperation der Autorin Silke Pech und der Zeichnerin Monika Broens entstand so ein 28seitiges Werk namens „Emil – so einfach ist das“, das inzwischen viele kleine und große Wald- und Naturfreunde begeistert, die erste Auflage war „unfassbar schnell vergriffen“, erzählt Broens.

Neben Bürgermeister Dollinger, der den beiden Künstlerinnen unlängst nicht nur für das Engagement und das Hervorheben der Schönheit der Moosburger Wälder dankte, sondern auch

noch gleich einen ganzen Schwung voll Bücher für „ganz besondere Anlässe“ orderte, hat sich auch noch eine Fußball-Tippgemeinschaft von der Idee und dem Werk faszinieren lassen: Unter der Leitung von Woch´nblatt-Wirt Rüdiger Germaier tippten - schon vor der Corona-Krise - rund 10 selbsternannte Fußballexperten die Ergebnisse der damaligen Champions League. Anscheinend ohne großen Erfolg, wie sonst wäre es erklärbar, dass sich stolze 700 nicht ausgezahlte Euros in dem Tipp-Topf ansammelten, die nun einer sinnvollen Sache dienen: „Wir haben 100 Exemplare des Büchleins „Emil – so einfach ist das“ gekauft und teilen die auf alle Kindergärten Moosburgs auf, erzählt Germaier freudig, der die Illustrationen aus dem Buch zusätzlich auch künftig auf seiner Kinderspeisekarte zum Ausmalen im Lokal auflegt. Dem nicht genug, lädt Germaier am Samstag, 28. August 2021 alle interessierten Kinder samt deren Eltern ins Woch´nblatt-Nebenzimmer ein. Um 15.00 Uhr lesen dort Silke Pech und Monika Broens aus ihrem Büchlein vor und alle Besucherinnen und Besucher können Emil und seine Freunde live erleben. Der Eintritt ist frei, lediglich eine Voranmeldung ist nötig. Das Anmeldeformular finden Interessierte im Woch´nblatt-Online-Bistro unter www.cafe-bistro-wochnblatt.de, auch telefonisch ist eine Anmeldung im Woch´nblatt unter der Tel.Nr. (08761) 1027 möglich.

Schon kurz nach Erscheinen war die erste Auflage des Büchleins, das für fünf- bis sechsjährige Kinder geschrieben wurde, ausverkauft. Die 2. Auflage befindet sich bereits im Druck und ist künftig für 7,95 € in Barbaras Bücherstube in Moosburg, im Moosburger Badehimmel und im Café Bistro Woch´nblatt erhältlich.

Foto © Gerhard Rován v.links:

Bürgermeister Josef Dollinger, Silke Pech, Monika Broens, Wirt Rüdiger Germaier bei der Übergabe der Bücher an die Kindergärten



In seiner Langsamkeit entdeckt Emil immer die Schönsten Dinge im Wald, an denen Molly und Rosi nur achtlos vorbei flitzen

